NRW

Förderung für kommunale Medienzentren

[10.02.2020] Eine Million Euro für Kommunale Medienzentren stellt das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Damit sollen digitale Modell-Klassenzimmer eingerichtet und ausgestattet werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt den kommunalen Schulträgern insgesamt eine Million Euro für die Modernisierung der Kommunalen Medienzentren zur Verfügung. Das teilt das Ministerium für Schule und Bildung mit. Das Geld könnten die Kreise und kreisfreien Städte in die Einrichtung und technische Ausstattung ihrer Medienzentren investieren. So sollen vor Ort digitale Modell-Klassenzimmer entstehen, in denen Lehrkräfte zu allen Fragen rund um das Lehren in der digitalisierten Welt beraten werden. Darüber hinaus könnten die Mittel für mobile verleihbare Technik eingesetzt werden, mit der die Lehrer an ihren Schulen digitale Lernsituationen erproben können.
Schulministerin Yvonne Gebauer erklärte: „Beste Bildung braucht beste Bedingungen. Dazu gehören neben moderner Ausstattung und innovativen Konzepten auch bestmöglich qualifizierte Lehrkräfte. Die Kommunalen Medienzentren sind Versuchslabore, in denen sich unsere Lehrerinnen und Lehrer unter realistischen Bedingungen mit neuer Technik vertraut machen und Unterrichtsideen ausprobieren können.“ Die Kommunalen Medienzentren seien Ausgangs- und Ankerpunkt für die Digitalisierung der Schulen und Innovationstreiber für modernen Unterricht.

(ba)

Stichwörter: Schul-IT, Nordrhein-Westfalen, Medienzentren